



15 / 2. Dezember 2021

## Landesbeauftragte: Barrieren beim Impfportal beseitigen!

**Blinde und sehbehinderte Menschen wenden sich an die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung Michaela Pries, weil sie sich über das Impfportal nicht anmelden können.**

Bei der Landesbeauftragten wurde 2019 die gesetzlich bestimmte Beschwerdestelle für barrierefreie Informationstechnologie angesiedelt. Mit dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz wird damit eine EU-Richtlinie umgesetzt, die alle öffentlichen Dienststellen verpflichtet, ihre Informationen, Formulare und Webseiten im Internet barrierefrei anzubieten.

Trotz der bereits im Januar seitens der Landesbeauftragten benannten Programmierfehler auf der Anmeldeseite des Impfportals hat das zuständige Ministerium bis heute keine zufriedenstellende Lösung entwickeln können. Sehbehinderte und blinde Menschen können das Impfportal daher nicht oder nur mit Unterstützung nutzen.

In einem erneuten Gespräch mit dem Sozialministerium hat die Landesbeauftragte heute noch einmal die Pflichten öffentlicher Stellen dargestellt und die Schwierigkeiten in der Nutzung benannt. Im Ergebnis hat das Ministerium zugesagt, die Möglichkeiten zur Nachrüstung mit dem Anbieter erneut zu erörtern und zu prüfen. „Bei allem Verständnis für die großen Herausforderungen, die für alle Beteiligten durch die Dynamik des Infektionsgeschehens und ständig neue Entscheidungen auf Bundesebene zum Thema Impfen entstehen, erwarte ich für die Zukunft die Entwicklung und Sicherstellung einer voll umfänglichen Barrierefreiheit in der Informationstechnologie. Dieses muss bereits im Rahmen von Auftragsvergaben ein zwingendes Kriterium sein“ erklärt Michaela Pries.